

Umfrage: Gewicht der Mitarbeit in der Zeugnisnote

Beitrag von „Quittengelee“ vom 22. Dezember 2023 10:42

Ich verstehe das Problem nicht. Im Referendariat lernt man die Bewertungskriterien kennen und bekommt gezeigt, wie man Leistung bewertet, mündlich wie schriftlich. Im Laufe der Jahre internalisiert man dieses Vorgehen und wird schneller darin, nennt sich Professionalität und Berufserfahrung.

Ein*e Ärzt*in muss einen Haufen Diagnosekriterien kennen und kann nach 10 Jahren Berufserfahrung bei 99 von 100 Erkrankungen innert 2 min eine Diagnose erstellen, ohne in der ICD-10 nachschlagen zu müssen. Nenne es Wissen oder Bauchgefühl.